

# Bohranlage T-160 seit 20

## Jahren sicher im Einsatz

# Vorstand bedankt sich bei der Bohrmannschaft

Am 26. September 1997 nahm die DEA-Bohranlage T-160 erstmalig ihre Arbeit auf und bohrte die 5.302 Meter tiefe Erdgasbohrung Völkersen Z4. Seitdem sind 20 Jahre vergangen und die Kombination aus zuverlässiger Technik und professionell arbeitenden Bohrmannschaften hat eine beeindruckende Erfolgsgeschichte vorzuweisen: Inzwischen wurde eine Bohrstrecke von rund 145.000 Metern zurückgelegt – projiziert auf die Erdoberfläche ist das einmal von Hamburg nach Hannover.

Besonders stolz ist die DEA auf den sicheren Betrieb ihrer Anlage. „Ich freue mich, dass seit nunmehr 3 Jahren keine unfallbedingten Ausfallzeiten zu vermelden waren. Das ist eine große Leistung und zeugt von äußerst umsichtigem Handeln, für das ich mich bei unseren Teams bedanken möchte“, betont Dirk Warzecha, Vorstand Operations der DEA Deutsche Erdoel AG: „Durch die Arbeit der Teams auf der Anlage konnte ein wichtiger Beitrag für die Versorgung der Bundesrepublik mit umweltschonendem, heimischem Erdgas geleistet werden.“

Auf der T-160 arbeiten 30 Mitarbeiter im Schichtbetrieb und betreiben die Bohranlage rund um die Uhr - sicher und umweltgerecht bei Wind und Wetter. „DEA hat das mehrstufige System für einen hohen Arbeitssicherheitsstandard immer weiter optimiert,“ erläutert der Leiter des Bohrbetriebs, Mike Schreiter.

Auf Basis höchster internationaler Umwelt- und Sicherheitsstandards setzt DEA mit Hilfe der Bohranlage T-160 die Produktion des umweltfreundlichsten fossilen Energieträgers Erdgas fort und leistet damit einen wichtigen Anteil zum Gelingen der Energiewende. Zur Umsetzung der internationalen Klimaschutzziele wird Erdgas aufgrund der niedrigen CO<sub>2</sub>- Emissionen im Energiemix weiter an Bedeutung gewinnen und als Versorgungsbrücke zu den erneuerbaren Energien dienen. DEA wird die Entwicklung der regionalen Erdgasvorkommen sukzessive durch die systematische Ausarbeitung weiterer Projekte fortsetzen.

Die Erdgasförderung in Niedersachsen leistet einen wichtigen Beitrag für die Versorgungssicherheit mit Erdgas in Deutschland. Das hier geförderte heimische Erdgas wird ausschließlich in Deutschland verbraucht.

### Hintergrundinformationen

Mit einer jährlichen inländischen Erdgasförderleistung von rund 1,7 Milliarden Kubikmeter gehört DEA zu den großen Erdgasproduzenten in Deutschland. Durch die Förderung deutscher Erdgasvorkommen decken die Unternehmen der Branche rund 8 Prozent des gesamten inländischen Verbrauchs ab. Sie tragen damit wesentlich zur Reduzierung der Importabhängigkeit und zur Sicherung der Energieversorgung unseres Landes bei.

Die Bohranlage T-160 zählt zu den stärksten Bohranlagen Europas. Die elektrisch betriebene Tiefbohranlage mit einer Antriebsleistung von mehr als 6.300 Kilowatt ermöglicht auch abgelenkte Bohrungen sowie Horizontalbohrungen mit Längen von mehr als 6.000 Meter. Der Turm der T-160 ist rund 62 Meter hoch.

### Weitere Auskünfte

Derek Mösche

Pressesprecher

T +49 40-63752670

M +49 162 - 2732670